

Bushaltestelle „Weiterführende Schulen“: Vorschläge zur Erhöhung der Verkehrssicherheit mit verantwortlichen Landesstellen erarbeiten

Der Gemeinderat Triesen hat anlässlich seiner Sitzung vom 20. Januar 2015 erneut über mögliche Vorkehrungen von Sicherheitsmassnahmen an der Bushaltestelle der Weiterführenden Schulen durch das Land Liechtenstein diskutiert. Schon des Öfteren hatte die Gemeinde bei den zuständigen Landesbehörden und der LieMobil auf das vorherrschende Gefahrenpotenzial für die Schülerinnen und Schüler hingewiesen und um Lösungen ersucht.

Etliche Gespräche mit dem Amt für Bau und Infrastruktur (ABI), dem zuständigen Ministerium sowie dem bfU und weiteren Experten haben bislang ergeben, dass die Haltestelle nach den Kriterien und Auflagen der Strassenverkehrsgesetzgebung konzipiert und erstellt wurde sowie allen geltenden Normen entspricht.

Da die Einhaltung der Sicherheitsstandards an der Bushaltestelle Angelegenheit des Landes Liechtenstein ist, hat der Gemeinderat beschlossen, in einer Arbeitsgruppe erneut Lösungsvorschläge zu erarbeiten. Allenfalls soll eine Lösung angestrebt werden, nach welcher die Linienbusse vermehrt den Busterminal anstelle der Fahrbahnhaltestelle nutzen, oder aber das Angebot an Schulbussen sinnvoll ausgebaut wird.

Günter Mahl
Gemeindevorsteher

Kontakt:

Gemeinde Triesen

Peter Kindle, Leiter Kommunikation, Standortmarketing & Wirtschaftsförderung

T: +423 399 36 46 / E-Mail: peter.kindle@triesen.li